

BURGENLAND



BBSV / SP Jahres- hauptversammlung 2018

Sitzungsprotokoll



BBSV/SP Jahreshauptversammlung 2018

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Abkürzungen	2
1 Allgemeines	3
2 Begrüßung durch den Präsidenten	3
3 Rückblick auf die Saison 2017/2018	3
3.1 Erfolge	3
3.2 Zusammenlegung mit BBSV	3
3.3 Sportliche Leitung	3
4 Bericht Kassier und Kassaprüfer	4
5 Entlastung des Vorstandes	4
6 Neuwahlen bzw. Bestätigung des Vorstandes	4
6.1 Wahlvorschlag	4
7 Planung der Saison 2018/2019	5
7.1 Allgemeines	5
7.2 Nominierung für die ÖM 2018	5
7.3 Turniervergabe	6
7.4 Landesligen	6
8 Allfälliges	8
8.1 Anpassung Sportreglement	8
8.2 Jugendförderung (eingebracht von Gerald Gollnhuber)	9
8.3 Ansuchen um Senioren-ÖM	9
9 Beendigung der Sitzung	9
10 Anhang	9
10.1 Anwesenheitsliste	9
10.2 Umfrageergebnisse	11

Abkürzungen

ÖPBV	Österreichischer Pool-Billardverband
BBSV/SP	Burgenländischer Billard Sport Verband – Sektion Pool
LV	Landesverband
LL	Landesliga
Stv.	Stellvertreter(in)
OM	Online Manager
BL	Bundesliga
RL	Regionalliga

BBSV/SP Jahreshauptversammlung 2018

1 Allgemeines

Datum: 26.08.2018
Beginn: 14:03 Uhr
Ende: 17:13 Uhr
Sitzungsort: Gasthaus Weninger, Wienerstraße 51, 7423 Pinkafeld
Anwesende: Paul Reumann
Gerald Wasinger
Ronald Nöhner
Andreas Ritter
Markus Heinrich
Thomas Grund
Florian Grohmann
Franz Kovacs
Robert Immervoll
Patrick Butora
Johann Schernthaner
Alfred Bitriol
Barbara Bitriol
Corinna Haselberger
Christoph Haselberger
Daniel Dellarich
David Kneisz
Gerald Gollnhuber (ab 14:12 Uhr)

2 Begrüßung durch den Präsidenten

Alfred Bitriol begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Rückblick auf die Saison 2017/2018

3.1 Erfolge

3.1.1 Senioren ÖM

Johann Schernthaner: Gold (8er-Ball), Silber (14/1 endlos)

3.2 Zusammenlegung mit BBSV

Alfred Bitriol berichtet, dass die Zusammenlegung des BBSV/SP mit BBSV ins stocken geraten ist, weil Manfred Dreiszker als Präsident zurückgetreten ist. Derzeit fungiert Markus Schuster als Interimspräsident. Auch von Seiten des Landes ist das Thema eingeschlafen. Die derzeitige Situation wird weiterhin geduldet. Statuten wären mittlerweile vorhanden, hier könnte man sich an jene von Niederösterreich halten.

3.3 Sportliche Leitung

David Kneisz berichtet, dass es zur Absage von 3 Basisturnieren wegen zu wenigen Teilnehmern kam. Er beklagt auch, dass bei einigen Turnieren der Turnierraster nicht ordentlich geführt wurde. Einmal wurde das Ergebnis in Form eines Word-Files übermittelt und einmal als Foto von einem Zettel mit der Aussage man habe nicht gewusst, dass es einen Turnierraster gibt.

Aufgrund von Beschwerden der Spieler wurde das vor der Saison eingeführte Setzsystem (4 Spieler gesetzt, der Rest gelost) wieder abgeschafft und alle Spieler nach Rangliste gesetzt. Dies brachte jedoch nicht den gewünschten Erfolg, da die Teilnehmerzahlen nicht besser wurden.

Kneisz präsentiert die Ergebnisse der Umfrage, die nach der vorigen Saison durchgeführt wurde (siehe 10.2 Umfrageergebnisse). Bei den Nichtteilnahmen wurde „Terminkonflikt/Zeitmangel“ am öftesten genannt, gefolgt von „fehlende Motivation“ und „arrogante/unfreundliche Spieler“. Sanktionen wegen Unpünktlichkeit würden begrüßt werden. Ein Preisgeld wird nur positiv angenommen, wenn dadurch das Nenngeld nicht erhöht würde. Die Mehrheit der Spieler ist auch dafür nicht alle Spieler zu setzen. Die Bewertungen sind überwiegend positiv, nur eine Person hat alles negativ bewertet.



Es wird über die Einführung von Preisgeldern diskutiert. Johann Schernthaner wendet ein, dass dies in anderen Landesverbänden auch funktioniert. Markus Heinrich weist darauf hin, dass im Burgenland die Nenngelder auch auf die Vereine aufgeteilt werden, was es in anderen Landesverbänden nicht gibt. Ein Preisgeld ist nur durch eine Änderung des Aufteilungsschlüssels oder Erhöhung der Nenngelder zu bewerkstelligen.

4 Bericht Kassier und Kassaprüfer

Gerald Wasinger berichtet, dass der Kontostand per 29.5.2018 € 1.097,- beträgt, es sind aber noch einige Lizenzgelder ausständig. Höchster Posten der Ausgaben waren die ÖMs. Insgesamt habe man heuer ein Plus von ca. € 300,-, dies aber auch nur aufgrund der Zuwendungen von Pascal André. Die Kassaprüfer bestätigen die korrekte Kassaführung. Paul Reumann merkt an, dass die Abschlüsse besser vergleichbar wären, wenn sie immer per gleichem Datum gemacht würden. Durch die Umstellung der Saison auf Kalenderjahr soll der Abschluss künftig per Jahresende gemacht werden.

5 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen.

6 Neuwahlen bzw. Bestätigung des Vorstandes

6.1 Wahlvorschlag

Amt	Person(en)
Präsident	Alfred Bitriol
1. Vizepräsident	Markus Heinrich
2. Vizepräsident	Andreas Ritter
Schriftführer	David Kneisz
Schriftführer Stv.	Johannes Gutmann
Kassier	Doris Prasch
Kassier Stv.	Gerald Wasinger
Sportliche Leiter	Markus Heinrich und David Kneisz
Damen- und Jugendreferent	Corinna Haselberger
Seniorenreferent	Franz Kovacs
Turnierreferent	Patrick Butora
Referent für Web, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	David Kneisz
1. Rechnungsprüfer	Paul Reumann
2. Rechnungsprüfer	Thomas Grund
Strafreferent	Markus Heinrich

Tabelle 1: Wahlvorschlag

Da keine sonstigen Wahlvorschläge eingereicht wurden, stellen sich der derzeitige Vorstand sowie die Funktionäre der Wahl. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.



7 Planung der Saison 2018/2019

7.1 Allgemeines

Da der ÖPBV die Saison auf Kalenderjahr umstellen möchte, wird die kommende Saison bis 15. Dezember 2019 gehen. Die Zeit von Juli bis August soll dabei überwiegend spielfrei sein. In diesen Monaten werden nur die Jugend-ÖM und der Ö-Cup gespielt werden.

Ebenfalls neu ist das Lizenzverfahren des ÖPBV. Die Spieler müssen künftig die Lizenz selber online beantragen. Der Verein muss diesen Antrag bestätigen oder ablehnen. Laut Vorabinformationen vom ÖPBV soll der Landesverband nachträglich die Lizenzen ändern können. Diese Funktion ist derzeit noch nicht aktiv.

Turniere müssen künftig über die neue Tournament-App des ÖPBV abgewickelt werden. Es muss das Ergebnis eines jeden einzelnen Spiels eingetragen werden. Die Punkte werden direkt nach Abschluss des Turniers übernommen. Es muss daher für jedes Turnier ein Turnierleiter genannt werden, der für die Eintragung zuständig ist. Auch hierzu sind derzeit nur Vorabinformationen vorhanden. Gleiches gilt für die Mannschaftsmeisterschaft, die künftig ebenfalls über die Tournament-App abgewickelt werden soll.

Markus Heinrich bittet die Vereine bei ihren Spielern nachzufragen, ob diese die Zugangsdaten vom ÖPBV erhalten haben und dadurch eine Lizenz beantragen konnten. Spieler ohne Lizenzen können an Turnieren und der Mannschaftsmeisterschaft nicht teilnehmen.

Es wird vorgeschlagen bei den Basisturnieren ein Preisgeld auszuspielen, um mehr Spieler zu motivieren daran teilzunehmen. Dazu wird das Nenngeld von € 12,- auf € 15,- erhöht. Die Differenz von € 3,- wird bis zum Saisonende einbehalten und bei einem Masters-Turnier ausgespielt. Daran Teilnahmeberechtigt sind die 16 Spieler mit den meisten Teilnahmen. Bei Gleichheit der Teilnahmen entscheiden die Punkte, die in Basisturnieren gesammelt wurden, danach das beste Einzelergebnis. Zusätzlich muss ein Spieler mehr als 50% der Basisturniere gespielt haben.

Das Masters-Turnier wird in der Disziplin 9er-Ball ausgetragen. Die Vorrunde wird in 4 Gruppen im Round-Robin-Modus gespielt. Die 2 Gruppenbesten spielen in Kreuzspielen im KO-System bis zum Finale weiter. Der Topf wird in folgenden Verhältnis ausgespielt:

1. Platz:	34%
2. Platz:	20%
3. Plätze:	10%
5. Plätze:	6,5 %

Als Termin wird der 24.11.2019 festgelegt, Spielort ist der BillardClub Eisenstadt. Beim Masters-Turnier werden keine weiteren Nenngelder eingehoben.

Der Vorschlag wird mit 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen sowie 3 Enthaltungen angenommen.

Das Nenngeld für Landesmeisterschaften wird ebenfalls auf € 15,- erhöht. Jugendliche zahlen bei Basisturnieren weiterhin € 7,-, bei Landesmeisterschaften € 10,-. Sie sind nicht berechtigt am Masters teilzunehmen.

Die Burgenland-Championship wird zugunsten des Masters-Turniers eingestellt.

Robert Immervoll und Alfred Bitriol werden beim ÖPBV ansuchen, die Senioren-ÖM 2019 im Billard-Club Eisenstadt auszutragen.

David Kneisz ersucht die Veranstalter dafür zu sorgen, dass eine ordnungsgemäße Turnierleitung durchgeführt wird und ein Siegerfoto direkt nach dem Turnier presse@bbsv-pool.at übermittelt wird.

7.2 Nominierung für die ÖM 2018

Folgende Spieler wurden für die ÖM 2018 gemeldet:

Johann Schernthaner	LV-Platz, alle Disziplinen
Patrick Butora	LV-Platz, alle Disziplinen
Clarissa Stark	LV-Platz, alle Disziplinen

Für Alen Rasic wurde um Wildcards angesucht, welche ihm in den Disziplinen 8er-Ball, 9er-Ball und 14/1 endlos genehmigt wurde.

Es werden nur die Nenngelder bezahlt, keine Übernachtungen und Fahrtkosten.

BBSV/SP Jahreshauptversammlung 2018

7.3 Turniervergabe

Termin	Turnier	Veranstalter	Disziplin
23.9.2018	1. Basisturnier	PBC Pinkafeld	8er
21.10.2018	2. Basisturnier	BSV Pegasus Eisenstadt	9er
12/13.1.2019	LM	BC Deutschkreutz (Eisenstadt)	14/1
9/17.02.2019	LM	PBC Pinkafeld	8er
17.3.2019	3. Basisturnier	ASKÖ BSC Mattersburg	10er
13.4.2019	LM-Cup	BSV Pegasus Eisenstadt	
26.5.2019	4. Basisturnier	BSV Pegasus Eisenstadt	8er
29/30.06.2019	LM	BSC ASKÖ Mattersburg	10er
20.10.2018	5. Basisturnier	BC Deutschkreutz (Eisenstadt)	9er
17.11.2019	6. Basisturnier	BBSV/SP (Pinkafeld)	10er
15/14.12.2019	LM + Abschluss- feier	BBSV/SP (Eisenstadt)	9er

Tabelle 2: Turniervergabe

7.4 Landesligen

Absteiger Landesliga: BSC ASKÖ Mattersburg

Aufsteiger 2. Landesliga: PBC Pinkafeld 3

Für die kommende Saison könnten die Vereine folgende Anzahl an Teams stellen:

- Bei 3er-Teams:
 - PBC Pinkafeld: 3
 - BC Deutschkreutz: 2
 - BSC ASKÖ Mattersburg: 1
 - Poolplayers Pinkafeld: 0
 - BSV Pegasus Eisenstadt: 4
- Bei 4er-Teams:
 - PBC Pinkafeld: 2
 - BC Deutschkreutz: 1
 - BSC ASKÖ Mattersburg: 1
 - Poolplayers Pinkafeld: 0
 - BSV Pegasus Eisenstadt: 4

Franz Kovacs und Alfred Bitriol berichten, dass die Spieler lieber mit 4er-Teams spielen würden. Gründe dafür werden nicht genannt. Aufgrund der genannten Teams wird künftig mit 4er-Teams und nur einer Landesliga gespielt.

Verein	Mannschaften
	Landesliga
BSV Pegasus Eisenstadt	4
PBC Pinkafeld	2



Verein	Mannschaften
	Landesliga
BC Deutschkreutz	1
Poolplayers Pinkafeld	0
BSC ASKÖ Mattersburg	1

Tabelle 3: Aufteilung der Mannschaften der Landesliga

7.4.1 Spielablauf

Abschnitt	Disziplin
1. Abschnitt	14/1 endlos
	9er-Ball
	14/1 endlos
	9er-Ball
2. Abschnitt	8er-Ball
	10er-Ball
	8er-Ball
	10er-Ball

Tabelle 4: Vorschlag zum Spielablauf

7.4.2 Ausspielziele

Landesliga	
8er Ball	5
9er Ball	7
10er Ball	5
14/1 endlos	80 / 30

Tabelle 5: Vorschlag für Ausspielziele

7.4.3 Spieltermine

Die Spieltage werden wieder in Doppelrunden gespielt. Ein genauer Spielplan wird von der sportlichen Leitung erarbeitet und in der Tournament-App (sobald Genaueres bekannt) eingetragen. Heimspiele des BC Deutschkreutz, welche am Vormittag stattfinden, beginnen bereits um 9:00 Uhr, da nur 2 Tische zur Verfügung stehen.

Runde 1+2:	7.10.2018
Runde 3+4:	2.12.2018
Runde 5+6:	27.1.2019
Runde 7+8:	24.2.2019
Runde 9+10:	7.3.2019
Runde 11+12:	16.06.2019
Runde 13+14:	6.10.2019

Die Vereine haben eine Liste der Mannschaftsführer bis Ende August an die sport@bbsv-pool.at zu übermitteln.

8 Allfälliges

8.1 Anpassung Sportreglement

Die heute beschlossenen Änderungen werden von David Kneisz ins Sportreglement eingearbeitet. Das geänderte Sportreglement wird an die Vereine nach Fertigstellung übermittelt und steht dann auf der BBSV/SP Homepage zum Download zur Verfügung.

8.2 Jugendförderung (eingebracht von Gerald Gollnhuber)

Gerald Gollnhuber beklagt den skandalösen Umgang des BBSV/SP mit der Jugendförderung und der Trainerförderung. Er berichtet, dass € 15.000,- ausgeschüttet wurden und das Burgenland nicht angesucht hat. Er berichtet von einem Mail des ÖPBV vom 2.11.2017 in welchem die Jugendförderungen angeboten werden. Diese Anfrage wurde von Alfred Bitriol abgelehnt. Die jeweiligen Mails werden als Ausdruck vorgewiesen.

Er beklagt auch, dass das Land zu 60% fördert und Robert Immervoll eine 5-stellige Summe einreicht und er selber nichts bekommt. Ebenfalls beklagt er, dass Immervoll trotz der Vorfälle bei der Jugend-ÖM, wo ihm Verletzung der Aufsichtspflicht vorgeworfen wurden sowie dass einige Jugendliche erst spät nachts betrunken im Quartier eingetroffen sind, erneut Immervoll als Betreuer zur Jugend-ÖM geschickt hätten.

Immervoll weist Gollnhuber darauf hin, dass er nur 4-stellige Summen einreiche. Bitriol weist darauf hin, dass er auf das Mail geantwortet habe, aber er nur für seinen Verein gesprochen hat. Das ging auch aus dem Inhalt des Mails hervor. Gollnhuber beklagt, dass er darüber nicht informiert wurde. David Kneisz berichtet, dass das Mail vom ÖPBV an die sportliche Leitung geschickt wurde und er es an alle Vereine weitergeleitet habe. Gollnhuber streitet ab, das Mail erhalten zu haben. Immervoll weist darauf hin, dass Gollnhuber einen Posten beim ÖPBV innehat und dadurch eigentlich über solche Dinge informiert sein sollte.

Sollte in Zukunft erneut ein Mail bezüglich Förderungen kommen wolle man sich zusammensetzen und die Dinge gemeinsam besprechen. Gollnhuber schlägt auch vor, dass der Kassier wegen Förderungen schauen sollte und um diese auch ansuchen sollte. Bisher wurde von den Vereinen selber um Förderungen angesucht.

8.3 Ansuchen um Senioren-ÖM

Robert Immervoll und Alfred Bitriol würden gerne beim ÖPBV ansuchen um die kommende Senioren-ÖM im BillardClub Eisenstadt auszutragen. Die sportliche Leitung wird deswegen dieses Ansuchen beim ÖPBV vorbringen.

9 Beendigung der Sitzung

Nachdem keine Themen mehr anstehen, beendet Alfred Bitriol um 17:13 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

10 Anhang

10.1 Anwesenheitsliste

Anmerkung: Auf der Anwesenheitsliste ist fälschlicherweise als Jahr 2017 anstatt 2018 angegeben.

BBSV/SP Jahreshauptversammlung – Anwesenheitsliste

Datum: 26.08.2017

Ort: Gasthaus Weninger, Wienerstraße 51, 7423 Pinkafeld

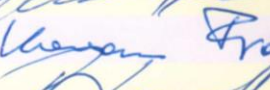
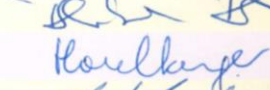
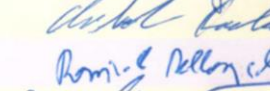
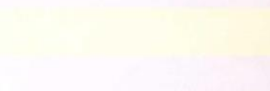
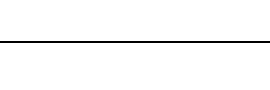
Teilnehmer	Unterschrift
PAUL REUMANN	
GERMUND WÄSINGER	
Ronald Nöhner	
Andreas Ritter	
MARKUS HEINRICH	
Thomas GRUND	
Grohmann Florian	
Kovacs Franz	
IMMERVOLL Robert	
Butora Patrick	
SCHERATHANER	
ALFRED BITRIOL	
BARBARA BITRIOL	
CORINNA HASELBERGER	
CHRISTOPH HASELBERGER	
Daniel DELLARICH	
David Kneiss	
Gerald Grollhuber	

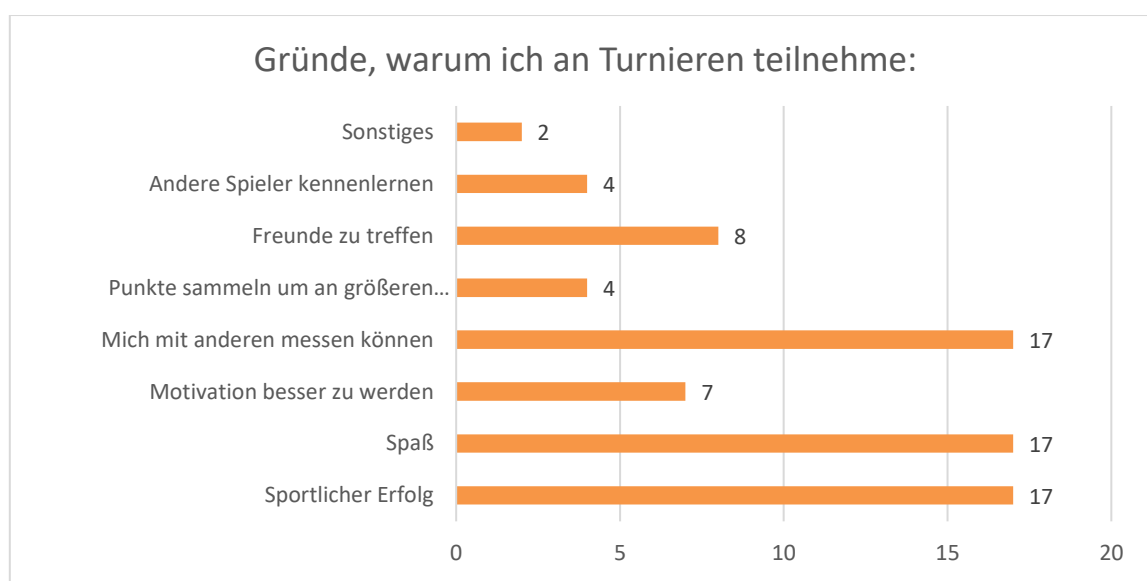
Tabelle 1: Anwesenheitsliste BBSV/SP Jahreshauptversammlung 2017

10.2 Umfrageergebnisse

10.2.1 Gründe, warum ich an Turnieren Teilnehme

Antwort	Anzahl an Stimmen
Sportlicher Erfolg	17
Spaß	17
Motivation besser zu werden	7
Mich mit anderen messen können	17
Punkte sammeln um an größeren Turnieren (z.B. Grand-Prix) teilnehmen zu können	4
Freunde zu treffen	8
Andere Spieler kennenlernen	4
Sonstiges	2
- Geld - Um mit der eigenen Teilnahme zu helfen, dass Turniere auch stattfinden. Um zu unterstützen	

Tabelle 6: Gründe, warum Spieler an einem Turnier teilnehmen

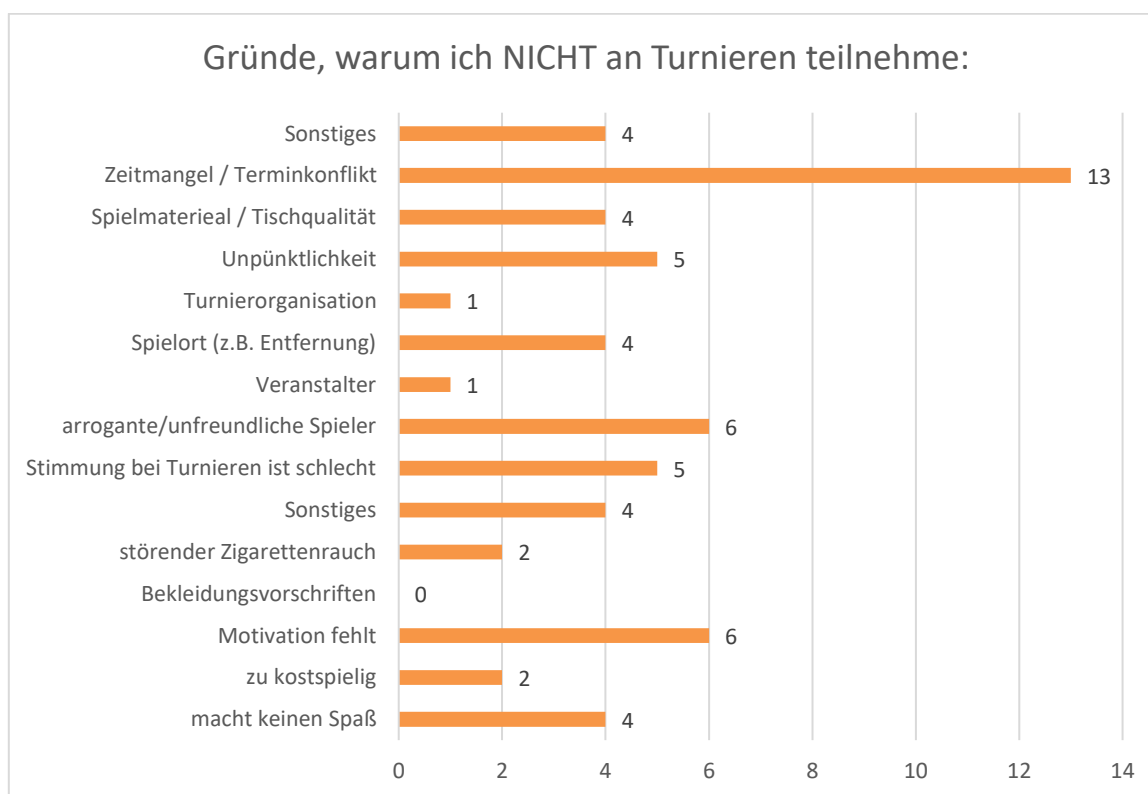


10.2.2 Gründe, warum ich nicht an Turnieren teilnehme

Antworten	Anzahl an Stimmen
macht keinen Spaß	4
zu kostspielig	2
Motivation fehlt	6
Bekleidungsvorschriften	0
störender Zigarettenrauch	2

Antworten	Anzahl an Stimmen
Sonstiges	4
Stimmung bei Turnieren ist schlecht	5
arrogante/unfreundliche Spieler	6
Veranstalter	1
Spielort (z.B. Entfernung)	4
Turnierorganisation	1
Unpünktlichkeit	5
Spielmaterial / Tischqualität	4
Zeitmangel / Terminkonflikt	13
Sonstiges	4
- Keine Möglichkeit, mit Preisgeld zumindest "auf null" zu kommen - An gewissen Wochenenden besseres zu tun! - pausen zwischen den Spielen zu lang - keine	

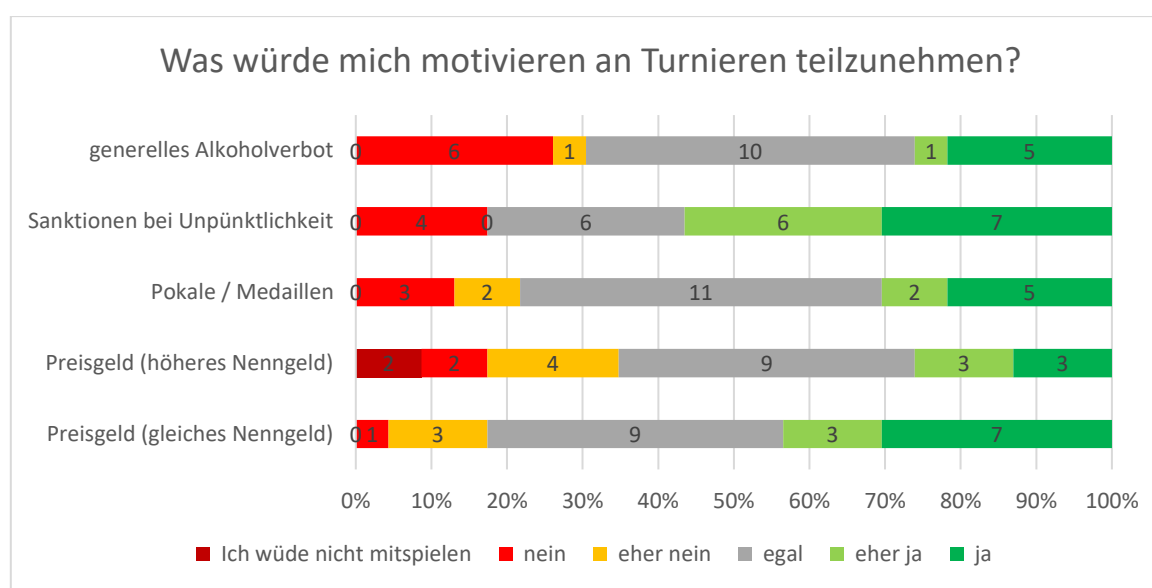
Tabelle 7: Gründe, warum Spieler nicht an Turnieren teilnehmen



10.2.3 Was würde mich motivieren an Turnieren teilzunehmen?

	Ich würde nicht mitspielen	nein	eher nein	egal	eher ja	ja
Preisgeld (gleiches Nenngeld)	0	1	3	9	3	7
Preisgeld (höheres Nenngeld)	2	2	4	9	3	3
Pokale / Medaillen	0	3	2	11	2	5
Sanktionen bei Unpünktlichkeit	0	4	0	6	6	7
generelles Alkoholverbot	0	6	1	10	1	5

Tabelle 8: Was Spieler motivieren würde an Turnieren teilzunehmen

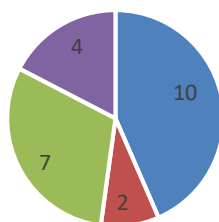


10.2.4 Sollten die Teilnehmer nach Rangliste gesetzt werden?

Antworten	Anzahl an Stimmen
Ja, alle	10
Ja, aber nur die ersten 4	2
Ja, aber nur die ersten 8 bzw. 4 bei einem 16er-Raster	7
Nein, es sollte alles ausgelost werden	4

Tabelle 9: Sollten die Teilnehmer gesetzt werden?

Sollten die Teilnehmer nach Rangliste gesetzt werden?



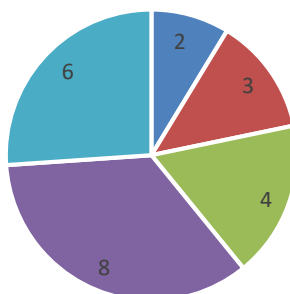
- Ja, alle
- Ja, aber nur die ersten 4
- Ja, aber nur die ersten 8 bzw. 4 bei einem 16er-Raster
- Nein, es sollte alles ausgelost werden

10.2.5 An welchem Wochentag sollten die Turniere ausgetragen werden?

Antwort	Anzahl an Stimmen
Samstag	2
eher Samstag	3
Beide Tage sind OK	4
eher Sonntag	8
Sonntag	6

Tabelle 10: Spieltag der Turniere

An welchem Wochentag sollten die Turniere ausgetragen werden?



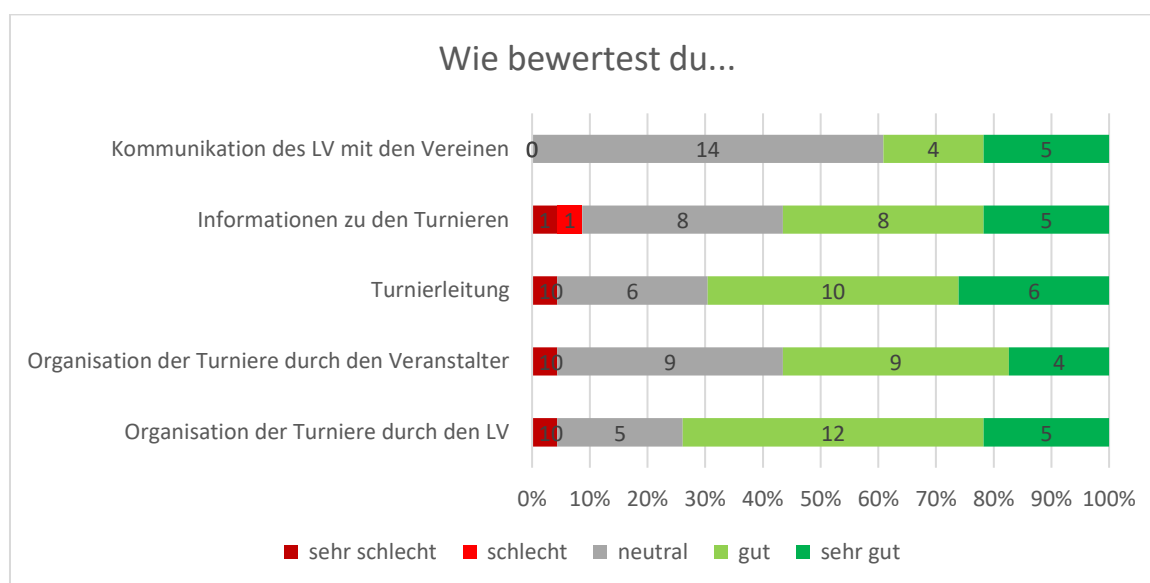
- Samstag
- eher Samstag
- Beide Tage sind OK
- eher Sonntag
- Sonntag

10.2.6 Wie bewertest du...

	sehr schlecht	schlecht	neutral	gut	sehr gut
Organisation der Turniere durch den LV	1	0	5	12	5

	sehr schlecht	schlecht	neutral	gut	sehr gut
Organisation der Turniere durch den Veranstalter	1	0	9	9	4
Turnierleitung	1	0	6	10	6
Informationen zu den Turnieren	1	1	8	8	5
Kommunikation des LV mit den Vereinen	0	0	14	4	5

Tabelle 11: Bewertungen



10.2.7 Sonstige Anmerkungen

- Bei den Turnieren immer auslosen, dieses kann nur einen Vorteil für schwächere Spieler sein. daraus folgt die Sieger sind nicht immer die gleichen -auch Außenseiter können überraschen oder Mittelklassenspieler gewinnen. Nur so kann Schwung und Spaß in die Runde gebracht werden. und am Schluss gewinnt wie immer der beste Turnierspieler. Scheidet ein guter Spieler vorher aus, weil er auch gegen einen guten gespielt hat, so ist er mit recht ausgeschieden da er eben nicht der gute war, sondern der schlechtere Spieler. (sonst hätte er ja gewonnen, und müsste nachher nicht jammern) Denke nur so kann ich Schwung reinbringen, sollte der eine oder andere Profi dann nicht mitspielen wird sich das Hinterfeld oder Mittelklasse stärken. Zum Thema Spieltag: da alles Sonntags gespielt wird Meisterschaft und Turnier, werden viele Sonntage verbraucht. Ich denke Turniere kann man nur an Wochenenden spielen, aber Meisterschaftsspiele sollten Wochentags abends gespielt werden. Wochentags abends ist eine Zeit die niemanden abgeht, da man eh nix tut hat. Wochenende sind für Familie dagegen sehr wichtig. Mfg James Bond
- Danke an die Sportliche Leitung für die Mühe, diese Umfrage zu gestalten!
- Es besteht sowieso ein absolutes Alkoholverbot in unserem Sport, auch bei LV Turnieren
- Ich habe zu wenig Einblick in die Organisation, um das bewerten zu können.